



Die neuapostolische Gemeinde in Oggersheim blickt auf eine stolze Geschichte zurück: Im Jahr 2027 feiert sie ihr 100-jähriges Bestehen. Um dieses außergewöhnliche Jubiläum gebührend vorzubereiten, hat eine erste Planungsgruppe bereits jetzt ihre Arbeit aufgenommen.

Ein Jahrhundert Gemeindeleben markiert nicht nur eine historische Zeitspanne, sondern steht für Generationen von Gläubigen, die das kirchliche Leben in Oggersheim geprägt haben.

Angesichts der Bedeutung dieses Ereignisses setzt die Gemeinde auf eine langfristige Strategie: Ein Jahr vor dem offiziellen Jubiläumsjahr starteten nun die ersten Abstimmungsgespräche, um ein Programm zu entwerfen, das der Tradition und der lebendigen Gegenwart der Gemeinde gerecht wird.

Gelebte Geschichte und Gemeinschaft im Fokus

In der ersten Sitzung der Planungsgruppe wurden die Weichen für die kommenden Monate gestellt. Ziel ist es, das Jahr 2027 durch verschiedene Höhepunkte zu strukturieren, die sowohl den feierlichen Charakter als auch die Offenheit der Gemeinde unterstreichen.

Folgende Themenschwerpunkte stehen bereits auf der Agenda:

- Chronik der letzten 100 Jahre: Die Aufarbeitung der Gründungsjahre und der Entwicklung der Gemeinde.
- Festgottesdienst und Festakt: Die Planung zentraler religiöser Feierlichkeiten.
- Begegnung und Dialog: Formate, die die Verbindung zu ehemaligen Gemeindemitgliedern, Nachbarn und der lokalen Ökumene stärken.
- Musikalische Begleitung: Da die Musik ein wesentlicher Bestandteil des neuapostolischen Gemeindelebens ist, werden Chor- und Instrumentalbeiträge eine zentrale Rolle im Festprogramm einnehmen.

Vorbereitungszeit als Chance zur Mitgestaltung

Die Verantwortlichen der Gemeinde betonen, dass der frühe Planungsbeginn bewusst gewählt wurde, um allen Interessierten die Möglichkeit zu geben, Ideen und Erinnerungsstücke – wie etwa historische Fotos oder Dokumente – einzubringen.

In den kommenden Monaten wird die Planungsgruppe die gesammelten Vorschläge konkretisieren und einen detaillierten Veranstaltungskalender für 2027 erarbeiten. Die Gemeinde wird regelmäßig über die Fortschritte auf dem Weg zum großen Jubiläum informieren.

14. April 2026

Text: Redaktion

Fotos: Redaktion

